



Sportamt

02.06.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Westermann

Telefon: 492-5237

WestermannJu@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Budget zum Ausbau und Erhalt der Sportstätteninfrastruktur (ohne Turn- und Sporthallen sowie Großinvestitionen, z.B. Verlagerung von Sportanlagen), Maßnahmen Teil 2 in 2025

Beratungsfolge

03.06.2025	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
12.06.2025	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
01.07.2025	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss beschließt in einem zweiten Teil für das Jahr 2025 folgende Maßnahmen:
 - a. Sanierung Kunststoffbelag einschließlich Unterbau des Multifunktionsspielfeldes an der Kompass Schule in Kinderhaus
 - b. Sanierung Tennisplätze einschließlich Einbau neuer Beregnungsanlage und Entwässerungsleitungen an der Sportanlage im Draum in Sprakel.
 - c. Sanierung Tennisplätze einschließlich Einbau neuer Beregnungsanlagen und Entwässerungsleitungen an der Sportanlage August-Schepers-Str. des TuS Saxonia

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung die Inhalte dieser Vorlage mit dem Stadtsportbund Münster e.V. abgestimmt hat.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die o.g. Sachentscheidungen sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten städt. Sportanlagen			

Auszahlungen		für Baumaßnahmen	2025	1.124.500	

Die zur Finanzierung erforderlichen investiven Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2025 bei der o.g. Investitionsmaßnahme teilweise zur Verfügung. Die zur vollständigen Finanzierung erforderlichen investiven Ermächtigungen für Auszahlungen in Höhe von zusätzlich 124.500 Euro in 2025 werden im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung im investiven Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport kompensiert.

Begründung:

Ausgangslage:

Mit Schreiben vom 05.03.2007 stellten die Vertreterinnen und Vertreter der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion im Sportausschuss den Antrag „Stadtsporthund Münster e. V. (SSB) und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“.

Mit diesem Antrag war das Ziel verbunden, den SSB als Dachorganisation der münsterschen Sportvereine und Interessenvertreter*innen des Sports in Münster als Partner an den Vorbereitungen der Entscheidungen zur Sportentwicklungsplanung sowie der allgemeinen Sportförderung angemessen zu beteiligen.

Zur Konkretisierung o. g. Vorgaben wurde mit der öffentlichen Beschlussvorlage V/1064/2007 - „Stadtsporthund Münster e. V. und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung, hier: künftiges Verfahren“ – am 23.01.2008 im Sportausschuss unter Ziffer 2.1 festgelegt, dass die Sportverwaltung mit dem SSB einen Maßnahmenkatalog abstimmt und dem Sportausschuss jährlich nach Vorliegen der nötigen Unterlagen zu Beginn des Haushalts- bzw. Bewirtschaftungsjahres vorlegt.

Die Weiterentwicklung und Förderung des Sports in Münster erfolgt auf Basis der geltenden Sportförderrichtlinie innerhalb des vom Rat der Stadt Münster vorgegebenen Finanzrahmens. Über die von Sportverwaltung und SSB abgestimmten Arbeitsergebnisse zu den Mitteln für Neu- und Ausbau sowie Sanierung städtischer und vereinseigener Sportanlagen entscheiden die zuständigen politischen Gremien der Stadt Münster.

Mit der Vorlage V/0791/2024 ist bereits ein erster Teil des Maßnahmenpakets für das Jahr 2025 beschlossen worden.

Mit dieser Vorlage erfolgt nun der Vorschlag, wie die in 2024 nicht in Anspruch genommenen und nach 2025 übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 1 Mio. Euro verwendet werden sollen.

Zu Punkt 1 der Sachentscheidung

a.) Sanierung Kunststoffbelag einschließlich Unterbau des Multifunktionsspielfeldes an der Kompass Schule in Kinderhaus

Auf der Schulhoffläche der Kompass-Schule befinden sich ein Multifunktionsspielfeld und eine 100m-Laufbahn (Belag Kunststoff) mit Weitsprunggrube. Beide Anlagen sind sanierungsbedürftig. Das Multifunktionsspielfeld muss altersbedingt einschl. des Unterbaus saniert werden. Die 100m-Laufbahn wird nicht mehr benötigt. An dieser Stelle entsteht eine Rasenfläche, die von der Schule u.a. für die Therapie mit Hunden genutzt werden soll. Des Weiteren entstehen auf dem Schulhofgelände eine Fläche für Basketball (Streetball) und eine Fläche mit drei bis

vier Outdoor-Fitnessgeräten. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei 499.000 € brutto.

b.) Sanierung Tennisplätze einschließlich Einbau neuer Beregnungsanlage und Entwässerungsleitungen an der Sportanlage Im Draum in Sprakel.

An der Sportanlage Im Draum müssen zwei der ebenfalls fast 40 Jahre alten Tennisplätze erneuert werden. Der Einbau einer neuen Beregnungsanlage und die Erneuerung der Ballfangzäune sind eingeplant. Auch die Erneuerung der Entwässerung der beiden Plätze ist notwendig. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei 248.000 € brutto.

c.) Sanierung Tennisplätze einschließlich Einbau neuer Beregnungsanlagen und Entwässerungsleitungen an der Sportanlage August-Schepers-Str. des TuS Saxonia

Die vier Tennisplätze der TuS Saxonia (Belag Asche/Tenne) sollen altersbedingt nach ca. 40 Jahren saniert werden. Der Einbau einer neuen Beregnungsanlage, neuer Entwässerungsleitungen, kleinerer Zaunreparaturen sowie Pflasterarbeiten sind ebenfalls notwendig. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei 377.500 € brutto.

Zu Punkt 2 der Sachentscheidung

Vor dem Hintergrund der Beschlussvorlage V/1064/2007 – „StadtSportbund Münster e.V. und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung“ wurde der in dieser Vorlage enthaltene Beschlussvorschlag im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem StadtSportbund Münster e.V. abgestimmt, um die Interessenvertretung der Sportvereine sicherzustellen.

Zu finanziellen Auswirkungen

Die im Haushaltsplan-Entwurf 2025 unter der Maßnahmennummer 4690 veranschlagten Haushaltsmittel waren ursprünglich für die Neuerrichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Hohes Ufer vorgesehen. Im Rahmen der politischen Beratungen zum Haushaltsplan 2025 wurden diese Haushaltsmittel zugunsten der Umwandlung eines Tennenplatzes auf der Sportanlage Egelshove abgeändert. Da die Kosten für eine Umwandlung eines vorhandenen Tennenplatzes geringer sind als ein Neubau, werden die veranschlagten Mittel in Höhe von 1,6 Mio. Euro nicht in voller Höhe benötigt und die zur o.a. Gesamtfinanzierung fehlenden Mittel in Höhe von 124.500 Euro werden aus der Maßnahme 4690 „Kunstrasen Sportanlage Egelshove“ im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung gedeckt.

In Vertretung
gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:
Anlage A

